

# Broken Memorys

## Die Geschichte einer Uchiha

Von abgemeldet

### Kapitel 3: Erwischt - Von Wiedersehen und anderen Überraschungen

Mit jedem Schritt kam sie näher an die Gruppe heran und um so näher sie kam, umso mehr wurde sie in ihrem Verdacht bestärkt, dass es tatsächlich Deidara war.

Doch dann machte sie einen Fehler. Ungeschickt stolperte sie über ihre eigenen Füße und trat auf einen am Boden liegenden Ast, der unter ihren Füßen mit einem lauten Knacken zerbrach.

Sofort drehten sich die drei Personen zu ihr um.

Es waren ja auch Ninja und somit waren sie eben so aufmerksam wie Kazumi selbst.

Der Erste, der sie entdeckte war der größte der drei Männer. Aus starren, weißen Augen fixierte er sie und sofort bemerkt sie, dass sein Gesicht völlig seltsam aussah.

Er hatte nicht nur die Augen eines Haies, sondern eine bläulich graue Hautfarbe und trotz der noch einige Meter betragenden Entfernung meinte sie Kiemen an seinen Wangen auszumachen.

Der Mann ging sofort in Angriffsstellung als er Kazumi sah und auch die anderen beiden waren nun bereit sie anzugreifen.

Doch unter dem Hut des einen Mannes entdeckte die Uchiha sofort einen blonden Haarschopf und zwei blaue Augen, die nur einem gehören konnte.

„Deidara!!!“, rief sie sofort und rannte los, ohne darüber nachzudenken, dass er sie nicht erkennen könnte oder dass seine beiden Begleiter sie vielleicht angreifen könnte.

„Deidara-kun!!“, kam es noch einmal von der Weißhaarigen und schon war sie ihm in die Arme gefallen. Zum Erstaunen des Haimannes und auch des Anderen, den sie sich noch gar nicht richtig angeguckt hatte.

Auch Deidara war total überrascht, doch auch er hatte sie gleich erkannt.

„Kasumi!“, sagte er erfreut und schloss sie ebenfalls in die Arme.

„Was machst du denn hier? Ich dachte bist auf der Wanderung...“

Er löste die Umarmung ein wenig und schaute sie verwundert an. Trotzdem konnte sie sehen wie sehr er sich freute, denn auf seinen Lippen lag ein breites Lächeln.

„Und ich hatte Angst, dass du tot sein könntest...“, fügte er mit Tränen in den Augen hinzu.

Kazumi konnte ihr Glück gar nicht fassen, sie hatte ihm so viel zu erzählen. Dazu kam sie jedoch in diesem Augenblick nicht mehr, denn die beiden anderen wollten kamen sich wohl etwas außen vor gelassen vor.

„WER ist das?“, fragte der Haifischmann und packte Kazumi unsanft am Ärmel. Er

zerrte sie von Deidara weg und Kazumi ärgerte sich etwas darüber, dass dieser nicht gleich alles aufklärte.

Vielleicht kam er auch einfach nicht dazu, weil sich nun zum ersten Mal auch der dritte Mann einmischte. „Töte sie Kisame.“, sagte er kühl.

Entsetzt blickte Kazumi in seine Richtung. Wie konnte er so etwas sagen, ohne dass er sie überhaupt kannte? Dabei sah er gar nicht so böse aus.

Er hatte schwarzes Haar, welches er zu einem Pferdeschwanz zusammen gebunden hatte. Auf dem Kopf trug er, wie die anderen Beiden auch, einen dunklen, breiten Sakkat.

Seine Augen waren dunkel und in seinen Zügen lag irgendwie etwas Vertrautes.

„Lass sie in Ruhe, Itachi!!!“, mischte sich Deidara nun doch in das Gespräch ein.

„Sie ist harmlos!“

„Ja, ich bin eine alte Freundin von Deidara! Was fällt dir ein mich so blöd anzumachen?“, fauchte nun auch Kazumi ihn an und Riss sich aus dem Griff des Haifischmannes los.

Sie war ganz schön wütend und konnte sich nicht beherrschen ihr Sharingan zu aktivieren.

Die Verwunderung, die sich darauf hin im Gesicht des Schwarzhaarigen abzeichnete, war nichts Neues. Auch nicht seine Worte, denn er sagte: „So, so, eine Uchiha.“

Doch dann passierte etwas, mit dem sie nicht gerechnet hatte.

Für einen Moment schloss er seine Augen, als er sie wieder öffnete waren sie rot.

Ein Sharingan!!!! Aber es war kein gewöhnliches Sharingan, sondern eines, wie die Weißhaarige es noch nie gesehen hatte, außer als Kind in einem Buch.

Es war ein Mangekyo-Sharingan!

Ende Kapitel 3

Sorry, dass ihr so lange auf dieses Kapitel warten musstet.

Ich hatte echt viel stress mit Ausbildung und so und war deshalb kaum auf Mexx online.

Ich würde mich über Kommis mega freuen und auch über Vorschläge wies weiter gehen könnte.

Eure Ariel\_Avital